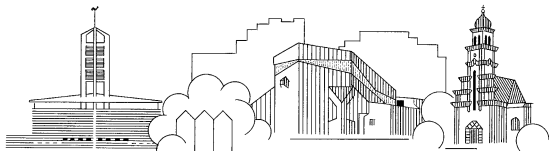


PFARRNACHRICHTEN



Katholische Kirchengemeinde
Heilig Geist Ratingen
Maximilian-Kolbe-Platz 28
40880 Ratingen

Tel.: 02102.442717 - Fax: 02102.475023 – www.heiliggeist-ratingen.de

30. Sonntag im Jahreskreis – 29. Oktober 2017

Kandidaten für die PGR-Wahl am 11.-12. November

Am Wochenende 11. und 12. November wird der neue Pfarrgemeinderat unserer Gemeinde gewählt.

16 Frauen, Männer und Jugendliche sind bereit, Verantwortung in der Gemeinde zu übernehmen und kandidieren für dieses Gremium:

**KIRCHE VOR ORT
IST IM UMBRUCH.**

**WAHLEN ZUM
PFARRGEMEINDERAT**
11.-12. November 2017

Name	Alter	Beruf	Anschrift
Gundlack, Barbara	52	Steuerfachangestellte	Robert-Koch-Str. 1
Hartmann-Blath, Stephanie	29	Grundschullehrerin	Bendenkamp 88
Kaminiorz, Josef	63	Vorruhestand	Zur Heide 17
Kämper, Stephan	32	Lehrer	Akazienweg 7
Kloft, Karin	37	Kauffrau im Einzelhandel	Lünenstr. 36, Düsseldorf
Külshammer, Ulrich	56	Pfarramtssekretär	Berliner Str. 5
Leisten, Wilhelm	70	Kfz-Mechaniker/Rentner	Am Roten Kreuz 105
Müller, Andreas	48	Selbständig	Am Söttgen 24
Reinartz, Lucia	70	Lehrerin/Ruhestand	Behringstr. 4
Schäffkes, Daniel	21	Finanzbeamter	Wittlaererstr. 28
Schira, Katharina	49	Altenpflegerin	Ratiborerstr. 17
Schüler, Elvira	33	Kindheitspädagogin/ Sprachfachkraft	Benzstr. 4
Siebert, Hubert	60	Mechaniker	Daniel-Goldbach Str. 3
Dr. Vleurinck, Christina	34	Mitarbeiterin Uni D'dorf	Margaretenstr. 7a
Wehnert, Christoph	36	Selbständig	Vohlhauser Weg 15
Wolff, Laura	33	Tanzpädagogin	Eckampstr. 2

Es werden 14 Kandidaten gewählt.

Vom 30. Oktober bis 10. November besteht in den Pfarrbüros zu den üblichen Öffnungszeiten die Möglichkeit der Briefwahl.

Alle Kandidaten werden am Sonntag, 5. November, nach den hl. Messen in St. Marien und Heilig Geist vorgestellt.

Der Wahlausschuss

Günter Lerch, Vorsitzender

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

29. Oktober 2017

**30. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 22,20-26

2. Lesung: 1. Thess 1,5c-10

Evangelium: Matthäus 22,34-40



Ines Rarisch

» Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz samt den Propheten. «

Samstag, 28. Okt. <i>Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel</i>	<p>16.30 Uhr Heilig Geist</p> <p>17.15 Uhr Heilig Geist</p> <p>18.30 Uhr St. Marien</p>	<p>Beichtgelegenheit (bis 17 Uhr)</p> <p>Vorabendmesse</p> <p>Vorabendmesse zum Kirchweihfest von St. Marien, es singt die Schola</p>
Sonntag, 29. Okt.	30. Sonntag im Jahreskreis	
	<p>9.00 Uhr Heilig Geist</p> <p>10.15 Uhr St. Marien</p> <p>11.30 Uhr Heilig Geist</p>	<p>Hl. Messe</p> <p>Hl. Messe, für Anastasia Ruch und Sophie Anussek</p> <p>Familienmesse</p>
Montag, 30. Okt.	<p>15.00 Uhr Heilig Geist</p> <p>18.00 Uhr Heilig Geist</p>	<p>Rosenkranzgebet</p> <p>Marienandacht</p>
Dienstag, 31. Okt. <i>Reformationstag</i>	<p>9.15 Uhr St. Josef</p> <p>11.00 Uhr Paul Gerhardt-Kirche</p> <p>17.30 Uhr St. Marien</p>	<p>Hl. Messe</p> <p>ökum. Festgottesdienst</p> <p>Rosenkranzandacht</p>
Mittwoch, 1. Nov.	Allerheiligen	
<p>L1: Offb 7,2-4.9-14</p> <p>L2: 1 Joh 3,1-3</p> <p>Ev: Mt 5,1-12a</p>	<p>9.00 Uhr Heilig Geist</p> <p>10.15 Uhr St. Marien</p> <p>11.30 Uhr Heilig Geist</p> <p>15.30 Uhr Friedhof Tiefenbroich</p>	<p>Hl. Messe</p> <p>Hl. Messe mit CANTAMUS</p> <p>Hl. Messe</p> <p>Andacht in der Friedhofskapelle Tiefenbroich und Segnung der Gräber</p>
Donnerstag, 2. Nov. <i>Allerseelen</i>	<p>9.15 Uhr St. Marien</p> <p>15.00 Uhr Heilig Geist</p> <p>19.00 Uhr Heilig Geist</p>	<p>Hl. Messe, für Wilhelm Stähler und Angehörige</p> <p>Rosenkranzgebet</p> <p>Hl. Messe besonders für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres</p>

Freitag, 3. Nov.	11.00 Uhr Friedhof Tiefenbroich	Begräbnis Gabriele Becker
	18.30 Uhr St. Marien	Rosenkranzgebet für den Frieden
	19.00 Uhr St. Josef	Hl. Messe mit eucharistischer Anbetung

Samstag, 4. Nov.	11.00 Uhr Heilig Geist	Tauferfeier Tamara Balzer
	16.30 Uhr Heilig Geist	Beichtgelegenheit (bis 17 Uhr)
	17.15 Uhr Heilig Geist	Vorabendmesse, für Frank Svinkas und verst. Verwandte, für Josef Pospiech
	18.30 Uhr St. Marien	Vorabendmesse, JG für Eva-Maria Veit, für die verst. Ehel. Paul Görz und Ehel. Matthias Schäfer

Sonntag, 5. Nov. L1: Mal 1,14b-2,2b.8-10 L2: 1 Thess 2,7b-9.13 Ev: Mt 23,1-12	31. Sonntag im Jahreskreis	
	9.00 Uhr Heilig Geist	Hl. Messe
	10.15 Uhr St. Marien	Hl. Messe
	11.30 Uhr Heilig Geist	Familienmesse (Kindermesse), zum 50 Geburtstag von Darius Zur

Foto: Hans Brunner



Wer im Gedächtnis
seiner Lieben
lebt, ist nicht tot,
er ist nur fern.
Tot ist nur,
wer vergessen wird.

Immanuel Kant

Seelsorgeteam und Pfarrbüros

Pfarrer: Ulrich Kern,
Maximilian-Kolbe-Platz 28, Telefon 47 12 17
Email: ulrich.kern@hlgeist-ratingen.de

Kaplan: Christoph Zasanski,
Marienstr. 8, Telefon 44 82 72
Email: zasanski@hlgeist-ratingen.de

Gemeindereferentin: Katinka Giller,
Berliner Str. 56, Telefon 1 45 67 39
Email: katinka.giller@hlgeist-ratingen.de

Pfarrbüros:
Maximilian-Kolbe-Platz 28 (Tel. 44 27 17):
Donnerstag + Freitag 9–12 Uhr,
außerdem Donnerstag 15-18 Uhr
Email: pfarramt-west@hlgeist-ratingen.de

Marienstr. 6 (Tel. 4 16 31):
Montag 9-12 Uhr
Email: pfarramt-tiefenbroich@hlgeist-ratingen.de

Sollte in seelsorglich dringenden Notfällen kein Seelsorger unserer Gemeinde erreichbar sein,
hat ein/e Seelsorger/in der Region Rufbereitschaft unter der Telefonnummer **02102-102 68 55**

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in dieser Woche

Am Dienstag und Mittwoch ist Feiertag. Daher ist das Pfarrbüro in Tiefenbroich diese Woche nur am Montag geöffnet. Das Pfarrbüro in West ist am Donnerstag und Freitag zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Allerseelen

Am Donnerstag, dem 2. November, beten wir in der hl. Messe in Heilig Geist um 19.00 Uhr besonders für die Verstorbenen des letzten Jahres, die alle noch einmal namentlich genannt werden. Die Kollekte ist bestimmt für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa.

„Reformation und die Eine-Welt“

Der letzte Abend der Glaubensgespräche beschäftigt sich am Montag, 7. November, um 20 Uhr im Pfarrsaal am Maximilian-Kolbe-Platz mit der Reformation und ihren Kindern: Von Wittenberg ging die Reformation in die Welt. Über 80 Millionen Lutheraner und über 400 Millionen Protestanten verbinden ihre geistig-religiöse Existenz mit dem reformatorischen Geschehen. Referentin ist Frau Dr. Ulrike Peters, Sachbuchautorin und Dozentin in der Erwachsenenbildung.

Martinsfrühstück der kfd St. Marien

Am Donnerstag, dem 9. November, findet um 10 Uhr im Anschluss an die Messe das Martinsfrühstück der kfd im Pfarrsaal St. Marien statt. Bitte Anmeldung bis 6. November bei Frau Bendzulla (Tel. 41 855) oder bei Frau Leisten (Tel. 5595233)

St. Martin

Am Donnerstag, 09.11.2017, lädt das MAXI Familienzentrum zu einem Wortgottesdienst mit Rollenspiel der Kindergartenkinder um 17 Uhr in die Heilig Geist Kirche ein. Um 17.30 Uhr beginnt der Martinsumzug, der am Martinsfeuer auf dem Maximilian-Kolbe-Platz endet.

Für einen gemütlichen Ausklang gibt es anschließend Getränke und Grillwürste im Brötchen zu kaufen. Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Bibelwort: **Matthäus 22,1-14**

AUSGELEGT !

Anhand einer Hochzeitsgeschichte versucht sich Jesus verständlich zu machen. Und wieder einmal geht es in seinen Debatten mit den theologischen Experten seiner Zeit, mit den Hohepriestern und Schriftgelehrten, um das Himmelreich. Das Himmelreich ist das Reich Gottes, Gottes eigener Traum von einer neuen Welt, in der Gerechtigkeit, Freude, Friede, Freiheit, Nahrung und Hoffnung für alle da sein werden. Viele Geschichten gibt es dazu in den Evangelien, immer wieder neue Annäherungen, „Sprachversuche“ Jesu, Bilder aus der Lebenswelt des jeweiligen Gegenüber. Eine Hochzeit ist der Inbegriff des Lebens und der Hoffnungen, der Fruchtbarkeit, des Liebens und des Feierns – niemand bleibt unberührt angesichts einer Hochzeit, wenn zwei Menschen öffentlich und feierlich bekennen, dass sie sich miteinander auf den Weg machen und es ein Leben lang miteinander versuchen wollen. Wie wir wissen, war Jesus bei den Hohepriestern und Schriftgelehrten mit seinen Geschichten von Gottes neuer Welt nicht erfolgreich. Sie haben ihn nicht verstanden, und wenn doch etwas von Verstehen aufgeblitzt sein sollte, dann war es zu gefährlich, um sich persönlich davon berühren zu lassen. Auch ich „verstehe“ Gott nicht wirklich. Aber ich möchte ihm vertrauen, mich berühren lassen, mich „anstecken“ lassen von dem Traum, dass Er eines Tages alles neu und gut machen wird. Zur Freude aller.